

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 508

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 40.

40

Cod. 508

Cod. 508

HANS JOHANN VON HÜRNHEIM ZU HOCHHALTINGEN

II 2 E 8 S. 2. Stams. Pap. 238 Bl. 205 × 145. Bayern, nach 1570.

- B:** Papier leicht fleckig, ab Bl. 230 Wasserspuren am rechten oberen Blattrand. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1555/1580. Lagen: (IV-1)⁴⁽⁷⁾ + 28.IV²²⁷⁽²³¹⁾ + (IV-1)²³⁴⁽²³⁹⁾. Die ersten drei Blätter ungezählt. Bl. 51 doppelt gezählt. Gegenblätter zum letzten Blatt der ersten Lage bzw. zum ersten Blatt der letzten Lage als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt. Leere Blätter ab Bl. 121 ungezählt.
- S:** Schriftraum 155/175 × 102/115, zu etwa 23–25 Zeilen. Linker Textrand z. T. mit Blindlinien begrenzt. Kurrentschrift 16. Jh., vermutlich Autograph. Bl. 80v–82r sowie einzelne kurze lateinische Einschübe in regelmäßiger Antiquakursive. Hervorhebung einzelner Namen und Ortschaften sowie Korrekturen am linken Rand von derselben Hand.
- A:** Rote Unterstreichungen. Titel auf Bl. 3¹ mit Goldfäden verziert.
- E:** Barockeinband: braunes Rindsleder über Pappe mit Blinddruck und Goldprägung, Süddeutschland, 16. Jh.
VD und HD gleich: drei von je drei Streicheisenlinien gebildete Rahmen, zw. den äußeren Rahmen ornamentale Rolle von 12 mm Breite in Blinddruck (Nr. 1). In den Ecken des inneren Rahmens nach außen Einzelstempel einer einfachen heraldischen Lilie (Nr. 2). Im Mittelfeld am VD in ovale Kartusche eingefasstes kaiserliches Wappen in Blinddruck, urspr. wohl in Goldprägung (Platte 102 × 62, Nr. 3), am HD rechteckige Platte mit floralen Ornamenten (Platte 102 × ?, durch Rückenleder verdeckt, Nr. 4). Reste zweier grüner Seidenschließbänder. Rücken mit hellem Schweinsleder, das auch etwa 45 mm des VD und 55 mm des HD bedeckt, überklebt. Vier Doppelbünde, unten schwarze Stamser Signatur *G 10*. Punzierter Goldschnitt. Kapitale mit braunem und rotem Spagat umstoßen. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen sowie Datierung und Besitzvermerke *15 IHS 6 [W G S G [Hanns Johan von Hürnh[* (16. Jh.); von späterer Hand (17. Jh.) *Monasterij Stams ordinis Cisterciensis*. Spiegel des HD leeres Papierblatt.
- G:** Aufgrund der äußeren Gestaltung urspr. wohl in landesfürstlichem Besitz. Aufgrund des Besitzvermerks am Spiegel des VD spätestens im 17. Jh. in Stams. Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur *G 10* als „Reisbuch in das h. Land 1579 (!) 4^{te}“ eingetragen, in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang) als „Hirnheim, J. v., Reißbuch in das hl. Land 1579“ angeführt. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 5 E 1*.
- L:** Wilhelm I 210.

HANS JOHANN VON HÜRNHEIM ZU HOCHHALTINGEN: Beschreibung seiner Reise ins Heilige Land vom 17. März 1569 bis zum 12. Jänner 1570.

Bericht Hans Johann von Hürnheim, der gemeinsam mit seinem Schwager Ottheinrich, dem Kaplan Wolfgang Gebhardt und einem Knecht die Reise unternimmt: genaue Beschreibung der Tagesetappen, z. T. mit Nennung der Herbergen, sehr ausführliche Berichte über die Besichtigungen in verschiedenen Städten, Beschreibung des Wetters und insbesondere der Windverhältnisse, Hinweise auf einige Legenden und ortsübliche Sitten, Auflistung verschiedenster Schwierigkeiten und glücklicher Momente bei der Fahrt, u. a. Begegnung mit anderen Schiffen, Entdeckung von drei Löchern im Schiffsrumpf, Krankheiten und Übelkeit.

(Ir–IIv) leer.

(IIIr) Tit.: *Peregrination oder Rais buech, der hin vnnd widerfardt zu dem hailligenn Lanndt.*

(IIIv) leer.

(1r–120v) Haupttext. Inc.: *In nomine Domini nostri Iesu Christi Amen. Anno aintausent funffhundert neinundsechzigisten dem 17 Martij hab Ich Hanns Johann von Hürnhaim zu Hoholtingen von meinem freundtlichen lieben Junckhern ... Urlaub genomen.*

Beginn der Verabschiedung am 17. März, eigentlicher Aufbruch am 20. März nach Besuch der Messe nach Öttingen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 508

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 41.

Cod. 509

41

- (1r) März: Augsburg – Sundheim – Füssen – Feldkirch.
 (4r) April: Vaduz – Chur – Thusis – Splügen (*Spreugel*) – Como – Mailand (Besichtigungen) – Genua – Piacenza – Parma – Modena – Bologna – Florenz (Besichtigungen).
 (21r) Mai: Viterbo – Rom (Besichtigungen) – Spoleto – Toletina – Ancona – Pesaro – Ravenna – Venedig (Besichtigungen) – Padua.
 (33v) Juni: Padua (Besichtigung) – Venedig (weitere Besichtigungen, Vorbereitungen für die Abfahrt), Abfahrt am 28. Juni.
 (41r) Juli: Fahrt nahe an der istrischen Küste mit Blick auf die Küstenstädte – Sicht auf die Abruzzen, Apulien, Dubrovnik, Korfu, Kephallonia, Zante – Landgang auf Insel Zante (Besichtigung, Aufsuchen eines Medicus) – Sicht auf Kreta, Rhodos, Zypern.
 (54v) August: Landgang in Famagusta auf Zypern (Besichtigungen, Schiffswechsel) – Landgang in *Salinis* (Salamis?) – Fahrt nach *Gazara* (Tell Djezer) – Landgang in Jaffa – Ramla.
 (67v) September: Ausflüge von Ramla nach Lod und Modin (Heimatstadt der Makkabäer) – Jerusalem – Betlehem – Jerusalem – Ramla – Jaffa: Schiffsbesteigung, Abfahrt am 29. September – Sicht auf Galiläa, Samaria.
 (93r) Oktober: Tripoli – Landgang in *Salinis* auf Zypern, Schiffswechsel – Ritt nach *Lymisson* (Limassol?), in dessen Hafen ein venezianisches Schiff liegt. Abfahrt am 16. bzw. 18. Oktober (17. Oktober wegen Sturm wieder in den Hafen zurück) – Paphos, Ktima (Besichtigungen) – Fahrt mit Sicht auf Scarpanto, Kreta – Candia.
 (105v) November: Landgang in Candia – Fahrt mit Sicht auf Milos zur Linken, *Zirigot* (Kithira?) zur Rechten – Peloponnesischer Golf – Landgang auf Insel Zante – Fahrt mit Sicht auf Apulien zur Linken, das Gebirge *in Zimera* zur Rechten, Fahrt nahe an der dalmatinischen Küste, Sicht auf Insel Korčula.
 (113r) Dezember: Golf von Kvarner – Landgang in Poreč – *Mago* (Muggia) – Triest – Venedig, Ankunft am 15. Dezember – Mestre – Treviso – Feltre – Trient (Erwähnung des Simon von Trient) – Neumarkt – Bozen – Klausen – Herberge Peisser (Oberau bei Franzensfeste) – Sterzing – Matrei – Innsbruck – Seefeld – Mittenwald.
 (116v) Jänner: Landsberg – Augsburg – Donauwörth – Hochaltingen.
 Expl.: ... *Hie Enndet sich die beschreibung der hin und widerfartt zu dem hailligen Lannd. So Ich Hanns Johann von Hiernhaim sambt meinen mit Consorten wie die darinnen mit Namen genennt durch hülf und genag gottes des Allmechtigen gelücklich unnd wol volbracht hab. Im se lob Ehr und Preiß in Ewigkeit Amen. Finis.*
 (118v) Namen der Schiffe, Bezeichnungen der Schiffsämter und von Schiffsteilen.
 (120r) Auflistung der auf dem Schiff gesprochenen Sprachen.
 (120v) Erklärung der verschiedenen Meilen, Bezeichnungen der Winde.
 (121r–238v) leer.

U. S.

Cod. 509

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II 2 E 9 S. 2. Schnals. Pap. I, 243, I* Bl. 195 × 140. Schnals (?), 2. H. 14. Jh.

B: Drei Teile: I (I, 1–78), II (79–183), III (184–242[243], I*).

E: Gotischer Einband: weißes Schweinsleder über Holz mit Blindlinien, Schnals, 15. Jh.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 508

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=25015

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)